

Von der Provenienzforschung zur Restitution geraubten Kulturguts : politischer Wille und praktische Umsetzung

Termin : 23. und 24. September 2004

Ort : Berlin, Zentral- und Landesbibliothek (ZLB), Berlin-Saal

Veranstalter : Herzogin Anna Amalia Bibliothek (HAAB), Weimar / Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V., Berlin / Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste, Magdeburg.

! Mit freundlicher Unterstützung der SECCO-PONTANOVA Stiftung. Berlin !

Ziele, Inhalte :

Von Enteignungen als Teil der Verfolgung waren im Dritten Reich sowohl einzelne Personen als auch ganze Organisationen betroffen. Entsprechend ist das Ziel unserer Veranstaltung, Erfahrungen, Erkenntnisse und Hilfen zu vermitteln, die für die Provenienzforschung und die Vorbereitung und Durchführung von Restititionen notwendig sind. Es geht dabei um jene von den Nationalsozialisten widerrechtlich entwendeten Kulturgüter, die vielfach noch immer als solche unerkannt in den Depots und Magazinen von Bibliotheken, Archiven und Museen lagern und nun ihren rechtmäßigen Eigentümern bzw. deren Erben wieder zurückgegeben werden sollen.

Das Besondere der Veranstaltung besteht darin, dass Politik, Verwaltung und Fachebene gleichermaßen zu Wort kommen: das Tagungsprogramm erlaubt einen Blick auf die Vorgeschichte der Restitution ebenso wie die Auseinandersetzung mit den politischen und juristischen Rahmenbedingungen bei der Rückgabe von unrechtmäßig entzogenen Kulturgütern. Dabei kommt die Beleuchtung des Themas aus praktischer Sicht nicht zu kurz: hier werden Erfahrungen auf internationaler, aber auch kommunaler Ebene geschildert. Kurzbeiträge/Informationen zu neueren Projekten (auch im Museumsbereich) und die Ergebnisse einer Umfrage an bibliothekarischen Ausbildungseinrichtungen ergänzen die Vorträge. Außerdem besteht Gelegenheit zu ausführlicher Diskussion.

Die Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die mit den oben genannten Aufgaben befasst sind, bzw. sich darauf vorbereiten. Der Schlüsseltext der „Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz“ ist zugänglich unter <http://www.lostart.de/stelle/erklaerung.php3?lang=german>

Das Kolloquium knüpft an die Diskussionen der Weimarer Tagung im September 2003 an, bei der es um „Provenienzforschung für die Praxis. Recherche und Dokumentation von Provenienzen in Bibliotheken“ ging. (Texte und ausführliche Tagungsberichte unter : http://www.initiativefortbildung.de/html/schlaglichter_provenienz.html).

Programm Moderation : **Dr. Uwe Hartmann**, Koord.-stelle /
Dr. Jürgen Weber, HAAB

Donnerstag, 23. Sept. 04

09:00 Uhr (s.t.) Begrüßung : **Dr. Annette Gerlach**, ZLB /
Dr. Michael Knoche, HAAB /
Claus Michaletz, Vorsitzender der
SECCO-PONTANOVA Stiftung

09:30 Uhr Eröffnungsvortrag (**Ministerialdirigent Günter Winands**,
Gruppenleiter bei der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien, Bonn)

10:15 Uhr Zur Einführung ... (**Prof. Dr. h.c. mult. Klaus G. Saur**,
München)

10:45 Uhr *Kaffeepause*

Themenkreis 1 : Restitution im historischen Kontext

11:15 Uhr Napoléon und die Folgen (**Prof. Dr. Bénédicte Savoy**,
Technische Universität Berlin)

12:00 Uhr Der deutsch-sowjetische Kulturgutraub und die Restitutions-
problematik im Vergleich (**Natalia Volkert M.A.**, Universität
Mainz)

12:45 Uhr „Arche Noah“ ? Oder „Museum ohne Besucher“ ? –
Beutekunst und Restitution im Central Art Collecting Point
in München, 1945-1949 (**Dr. Iris Lauterbach**, Zentralinstitut
für Kunstgeschichte, München)

13:30 Uhr *Mittagspause*

Themenkreis 2 : Restitution im Verhältnis von historischer Entwicklung und aktueller Politik

14:30 Uhr Der politische Auftrag zu Provenienzkklärung und Restitution
(**Wolfgang Maurus**, Referatsleiter bei der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien, Bonn)

15:15 Uhr Restitution : Issues and Directions (**Anne Webber**, Co-Chair
Commission for Looted Art in Europe and Director, the Central
Registry of Information, www.lootedart.com, London)
- in englischer Sprache

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:30 Uhr Die Umsetzung des politischen Willens aus der Sicht des
Juristen – erfüllte Erwartungen, enttäuschte Erwartungen ?
(**Prof. Dr. Peter Raue**, RA, Berlin)

! Die angegebenen Redezeiten schließen jeweils eine Diskussion von zirka 15 Minuten mit ein !

- 17:30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages. Bei Interesse :
- 18:30 Uhr Besichtigung der Baustelle/des Infopunkts des Denkmals für die ermordeten Juden Europas : Erläuterungen zum Ausstellungs-konzept des zukünftigen Orts der Information (**Dr. Jürgen Lilteicher/Dr. Ing. Günter Schlusche**, Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas)

Freitag, 24. Sept. 04

Themenkreis 3 : Erbensuche und Restitutionspraxis...

- 08:30 Uhr ... in Österreich – das Beispiel Wien (**Mag. Eva Blimlinger**, Universität für Angewandte Kunst, Wien)
- 09:15 Uhr ... in Russland – das Beispiel Moskau (**Eugenia Korkmazova**, Library for Foreign Literature, Moskau)
- 10:00 Uhr ... in Deutschland – das Beispiel Lübeck : „Wo ein Wille, da auch ein Weg“. Restitutionserfahrungen in einer kommunalen Verwaltung (**Holger Walter**, Hansestadt Lübeck/Fachbereich Kultur)
- 10:45 Uhr *Kaffeepause*
- 11:15 Uhr Die Erarbeitung einer Liste jüdischer Residenten in Deutschland, 1933-1945 (**Dr. Klaus Oldenhage**, Bundesarchiv Koblenz)
- 11:45 Uhr Restitution und Verwaltungshandeln – juristische Rahmenbedingungen bei der Umsetzung der Rückgabeentscheidung (**Harald König**, Oberfinanzdirektion Berlin)
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 13:30 Uhr Das „Beutekunstgesetz“ : Kulturgüterrückführung als zwischenstaatliches Problem (**Prof. Dr. Olaf Werner**, Universität Jena)
- Eine neue Promotion zum „Beutekunstgesetz“ : Der rechtliche Status von deutscher Beutekunst in Russland unter dem Blickwinkel der Verjährung von Herausgabeansprüchen (**Dr. Susanne Schoen** bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Bonn)

Themenkreis 4 : Restitutionsproblematik und öffentliche Wahrnehmung

- 14:45 Uhr Die öffentliche Auseinandersetzung um die Rückerstattung nach 1945 und 1990 (**PD Dr. Constantin Goschler**, Berlin)

! Die angegebenen Redezeiten schließen jeweils eine Diskussion von zirka 15 Minuten mit ein !

- 15:30 Uhr *Kaffeepause*

- 16:00 Uhr Aktivitäten des Deutschen Museumsbundes (**Prof. Dr. Willi Xylander**, Vizepräsident des Deutschen Museumsbundes, Görlitz)
- 16:30 Uhr Der Umgang mit geraubtem Kulturgut – ein Thema für die bibliothekarische Ausbildung? Ergebnisse einer Umfrage (**Prof. Dr. Peter Vodosek**, Hochschule der Medien, Stuttgart)
- 17:00 Uhr Wie nun weiter? Zu den Planungen eines internationalen Kongresses in Hannover 2005 (**Dr. Georg Ruppelt**, Niedersächsische Landesbibliothek Hannover)
- 17:15 Uhr Auswertung und
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Kostenbeitrag : **dank der freundlichen Unterstützung durch die SECCO-PONTANOVA Stiftung reduziert auf EURO 25,-**

Anmeldung : **bis spätestens 8. Sept. 2004** bei Evelin Morgenstern –
 „Initiative Fortbildung ... e.V.“ – Fax : 0 30/8 33 44 78
 E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de

Wir haben im Carl Duisberg Haus, Lützowufer 6-9, 10785 Berlin, eine Option auf 16 Einzelzimmer (WC/Dusche, à EURO 40,- pro Person/Nacht, inkl. Frühstück) erwirkt. (Die Zimmer eignen sich auch für eine Doppelbelegung und kosten dann EURO 62,- inkl. Frühstück).

Außerdem haben wir im Hotel Albrechtshof, Albrechtstraße 8, 10117 Berlin, 5 Einzelzimmer à EURO 118,- inklusive Frühstück reservieren können.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung zum Seminar an, ob Sie eines der beiden Angebote - von wann bis wann - nutzen möchten (und welches !) Unsere Option läuft in beiden Häusern am 10. August aus.